

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 500. Abend-Ausgabe.

Montag, den 26. Oktober.

51. Jahrgang. 1903.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die Polizeiverordnung vom 13. Juni d. J., betreffend die Anbringung der neuen Hausnummernschilder, bringe ich hierdurch zur allgemeinen Kenntnis, daß ich — mehrfach bei mir vorgebrachten Wünschen entsprechend — die Revision über die ordnungsmäßige Anbringung der Schilder, statt vom 1. Oktober erst vom 1. November d. J. ab vornehmen lassen werde.

Gleichzeitig mache ich darauf aufmerksam, daß die Nummernschilder, der Bestimmung gemäß, möglichst unmittelbar in der Mitte über der Eingangstür, beim dem Eingangstore des Hauses und nur in solchen Fällen, in denen dies nach Lage der Verhältnisse nicht tunlich ist, an den erst in zweiter Linie vorgezeichneten Stellen, — d. h. in Höhe von 2 m über der Straße neben der Haustür — anzubringen sind.

Auch empfiehlt es sich, hinsichtlich der Größe der Schilder, nicht unbedingt überall das zulassende Mindestmaß von 10/10, 12/10 und 14/10 cm, sondern unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse, besonders dann, wenn das Haus gegen die Straßenseite zurückgebaut ist und die Nummer am Hause selbst (nicht am Torpfosten) angebracht werden muß, ein etwas größeres Maß zu wählen.

Wiesbaden, den 24. September 1903.
Der Polizei-Präsident: v. Schenk.

Bekanntmachung.

Da das seit einiger Zeit in baupolizeilichen Angelegenheiten von der Polizeidirektion geübte Verfahren, den Bauinteressenten schon vor der technischen Prüfung und der Genehmigung des Bauprojekts die Vorarbeiten für den geplanten Bau zu gestatten, in vielen Fällen zu Unzulänglichkeiten geführt hat, so werde ich von jetzt an die Erlaubnis zu den bezeichneten Arbeiten auf Grund des § 1 der Bau-Polizeiverordnung erst gleichzeitig mit der Ausfertigung des Baugenehmigungsbescheides erteilen.

Die Bauinteressenten werden hiervon mit dem Erlaß in Kenntnis gesetzt, sich für die Zukunft mit der Vorlage von Bauprojekten zweckentsprechend einzurichten.

Wiesbaden, den 23. Oktober 1903.
Der Polizei-Präsident: v. Schenk.

Bekanntmachung.

Die Kantenbalkenstraße von An der Ringkirche bis Dohmerstraße und die Adolfs-Allee vom Kaiser-Friedrich-Ring bis zum Rondeau werden zwecks Aufstellung eines Randelbalkens beim Herstellen einer Gasleitung auf die Dauer der Arbeit für den Fußverkehr vollständig gesperrt.

Wiesbaden, den 22. Oktober 1903.
Der Polizei-Präsident: v. Schenk.

Bekanntmachung.

Aus Anlaß der am 29., 30., 31. Oktober, 2. u. 3. November d. J. stattfindenden auf dem an der Schillerstraße nach der Stadt zu gelegenen Teile des Freizeitanlagen Platzes stattfindenden Pferde-Vorstellung ist ein Verzeichnis über den aufgenommenen Pferdebestand im Stadtkreis Wiesbaden aufgestellt worden.

Die Pferdebesitzer werden hierdurch ersucht, bis zu den genannten Tagen in dem Rathhause, Zimmer No. 42, Einsicht in das Pferdebestandsverzeichnis nehmen und für den Fall des Erfordernisses, Anträge auf Verichtigung desselben, namentlich in Beziehung auf die Anzahl der Pferde, die Reihenfolge derselben bei ihrer Vorführung, Farbe, Abzeichen, Geschlecht und Alter derselben, stellen zu lassen.

Die Schillerstraße ist wegen Pfahlschlagung derselben gesperrt, der Weg nach dem Freizeitanlagen ist deshalb durch die Wallstraße zu nehmen.

Wiesbaden, den 23. Oktober 1903.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Bekanntmachung vom 17. August 1900 betr. die Acciseamtliche Behandlung des von Jagdberechtigten Personen erlegten Wildes wird hiermit aufgehoben, und treten mit dem heutigen Tage folgende Bestimmungen in Kraft:

1. Alles nach Gewicht zu veraccisende Wild (Fische, Rehe und Wildschweine) ist ausnahmslos bei der Einfuhr in den Stadtkreis den Vorschriften der §§ 4 und 9 der Accise-Ordnung entsprechend vom Transportanten direkt vorzuführen und zu verabgeben.

2. Das nach Stellen acceptpflichtige Wildpret und Wildgeflügel, welches von jagdberechtigten, in Wiesbaden wohnhaften Personen selbst erlegt und hier eingebracht wird, ist bei Ankunft der Jäger an einem der Bahnhöfe bei dem den Bahnhöfen überwachenden Accisebeamten durch Übergabe eines vom Acciseamt gegen Erstattung der Selbstkosten (10 Pf. für 12 Stck) zu beziehenden und vom Jäger vorchriftsmäßig auszufüllenden Anmeldebogens anzumelden.

3. Das auf anderem Wege von in Wiesbaden wohnhaften jagdberechtigten Personen selbst eingebrachte nach Stellen zu veraccisende Wild braucht nicht sofort vorzuführen und verabgeben zu werden, muß dann aber entweder sofort oder doch spätestens am nächsten Vormittage dem Acciseamt unter Vorlegung des unter 2. vorkehend genannten Scheines angemeldet werden; auch kann der Schein als Postkarte verwendet werden. Das Gleiche gilt, wenn ein Accisebeamter an den Bahnhöfen nicht angetroffen wird.

4. Für das hiernach unter Verwendung des Scheines angemeldete Wild findet monatliche Erhebung der Accise derart statt, daß dem Anmeldebogen eine Acciseanforderung für das im Laufe eines Kalendermonats angemeldete Wild zu Anfang des folgenden Monats ausgestellt wird.

Der eingebrachte Wild weder sofort vorführt und verabgibt, noch formularmäßig, wie unter 2. und 3. oben angegeben, angemeldet, wird wegen Verstoßes nach § 23 der Accise-Ordnung bestraft. Nicht in Wiesbaden wohnhafte Personen haben das von ihnen hier eingebrachte Wild ausnahmslos den Barage, 4 und 9 der Accise-Ordnung entsprechend vorzuführen und zu verabgeben.

Wiesbaden, den 4. August 1903.
Der Magistrat.

Carl Mertz, Wilhelmstrasse 18, Telefon 110, empfiehlt

(F. a. 2070/9 g) F 149

MESSMER'S THEE

Berühmte Mischungen, feinste Souchongs.

Requiem von H. Berlioz.

Probe für den Damenchor Mittwoch 5 1/2 Uhr, nicht 4 1/2 Uhr.
Franz Mannstaedt. F 483

Türk & Pabst's

Frankfurt a. M.

Rühmlichst bekannte:

Anchovy-Paste. Sardellen-Butter.

In Schüsselbosen. — Auf Bröckchen gestrichen eine appetitreichende Delicatesse.

Die schönsten
Thüringer und Braunschweiger Fleischwaren
im Auschnitt kaufen Sie bei
J. M. Roth Nchf., 4 Große Burgstraße 4.
Telefon No. 297.



Für Herren
u. Knaben
empfehle billigt
Paletots,
Anzüge,
Hosen,
Joppen.

Carl Meilinger,
Ecke Ellenbogen- und
Neugasse. 2894



Fein lack. Kohlenkasten mit Deckel von
Wrt. 3.— an.
Fein lack. Dienstschirme
von Wrt. 3.50
an.
Ofenvorsetzer, Feuergeräte billigt.
Franz Flössner,
Westrichstraße 6. 2891

Japan-Wandschirme

Günstige Gelegenheit!

Eine Partie gestickter und gemalter Wandschirme mit kleinen Defekten, desgl. seid. Decken und Kissenstickereien zu ansehnlich billigen Preisen.

Selma Weinrich, Wilhelmstraße 10,
Japanwaren-Handlung.



Kauft man am besten im
Wiesbadener Bettfedernhaus,
Mauergasse 15.

Einziges Special-Geschäft am Platze.

Anerkannt streng reelle und billigste Bezugsquelle.
Graue Federn 50, 60, 1.25, 1.50, 2.— per Wfd.
Weiße Federn 2.25, 2.75, 3.—, 3.50, 4.25 per Wfd.
Daunen 2.75 bis 6 Wrt.

Garantirt neue Waare.
Rissen p. Stck 1.40, 2.—, 2.50, 3.50, 4.50, 5.—, 6.50,
Deckbetten 6.50, 8.50, 11.50, 12.—, 14.—, 16.—, 17.—.

Alles neue Waare.
Plumeaux, Epphastissen, Wagentissen, Deck-
betten billig.

Morgen Dienstag,
den 27. Oktober cr., Vor-
mittags von 11 bis 1 Uhr,

Gemälde- Auction

in der Küpper'schen
Ausstellung

11 Taunusstr. 11,

Ecke Geisbergstraße,
vis-à-vis Kochbrunnen.

Biindelholz,

1a trocken . . 4 Stk. 1.40 frei Haus,
sowie Brickets . . 1.—
Rusthohlen . . 1.15
empfehl. 2876

✕ Aug. Külpp, ✕
Sedanplatz 3. Telephon 867.

Pariser Gummi-Artikel,

Frauenschutz, sowie alle Neuheiten in
anticonceptionellen Mitteln etc. in der Parfüm-
Handlung von

W. Sulzbach,
Bärenstraße 4.

Die feinsten genähten
Damenstiefel-Sohlen u. Fleck M. 2.00,
Herrenstiefel-Sohlen u. Fleck M. 2.50,
incl. kleiner Reparaturen.

Prima Kernleder. — 8—10 Gehlfüß.
Bei Bestellung Abholen u. Bringen in 2—3 Std.

Firma Pius Schneider,
Dachstraße 21, Ecke Reichstraße.

Nürnberger Spielwaren!

Puppen! Christbaum-
Verzierungen. F 98
Neuheiten in 10- und 50-Pfg.-Artikeln.
Preisliste 282 nur für Wiederverkauf!
Friedrich Gausenmüller in Nürnberg.

Schönstes Andenken

ist immer ein lebendiges Porträt, ausgeführt
künstlerisch und in getreuester Nachahmung nach
jeder Photographie in Zeichnung und Del. Billige
Preise. Näb. bei

Herrn Verleger Dr. W. Mauritsch, 7.

Auf Credit!!

Liefere an reell denkende Leute silberne und
goldene Herren- und Damen-Uhren,
Juwelen, Gold- und Silber-
waaren, Taschenuhren u. Regulatoren
in allen Preislagen vom einfachen bis zum
feinsten Genre. Preiswerthe und streng
reelle Bedienung. Bequeme Theilzahlungen,
strengste Discretion zugesichert. Reflectanten
mögen sich schriftlich unter S. 564 an den
Tagbl.-Verlag wenden.

Moselwein.

Direkt aus erster Hand von der Mosel

der Firma

2565

Max Huesgen in Traben a. d. Mosel,

Besitzer von Weinbergen in den besten Lagen der Mosel, speziell in Piesport.

General-Vertretung und Lager mit Verkauf zu Originalpreisen:

Emil Neugebauer, Weinhandlung,

Schwalbacherstrasse 22 (Alte Seite).

Telephon 411.

Telephon 411.

Rörig's
Bernstein-Fussbodenlack
ist von Jedermann leicht anwendbar,



In Dosen à 1 Kilo netto

Mk. 1.60,

bei 10 Dosen Mk. 1.50,

50 Kilo „ 1.40.

Auch wird von 10 Kilo an jede nur gewünschte Nuance angefertigt.

August Rörig & Cie.,

Lack-, Farben- und Malfabrik mit Kraftbetrieb.

Lager und Fabrikation: Westendstrasse 7.

Verkaufsstelle: Marktstrasse 6.

Telephonruf-No. 2500.

2524

Billigste Bezugsquelle sämtl. Lacke,

Farben und Firnisse für Consumenten.

Künstler-Farben — Malutensilien.

Belichtungskörper

für Gas und Petroleum,
nur neue geschmackvolle Muster,
zu bekannt sehr billigen Preisen.Größtes Lager in
emailirten und Zink-
Badewannen
zu enorm billigen Preisen.

Carl Koch,

Installation,

Luisenstrasse 15, Ecke Bahnhofstr.

Umhängen u. Anfarbeiten
von Gaskronen billigt. 2435

Bei jeder Bitterung

macht

ALBION

(patentamt. geschützt)

die Hände weich
u. blendend weiß.

Nacht in

Apotheker Blum's Flora-Dragerie,
Gr. Burgstrasse 5.Anzündholz, fein gespalten,
à Str. 2.20 Mk.,
Brennholz à Str. 1.30 Mk.

Liefen frei ins Haus 2651

Gedr. Neugebauer, Dampf-Schreinerei,
Telephon 411, Schwalbacherstr. 22. Telephon 411.

Buchbinderarbeiten,

Einrahmen von Bildern u. Arrang. besorgt
sauber und billigFriedrich Hechler, Buchbinder,
Oranienstrasse 22.

Hotel und Restaurant Grüner Wald,

gegenüber dem Ratskeller.

Alleiniger Ausschank des weltberühmten

Münchner Hofbräuhausbieres.

Pilsner Urquell.

Vorzügliche Küche. × Reine Weine.

Table d'hôte um 1 Uhr à Mk. 2.50.

Diners à part Mk. 1.50, Mk. 2.— und höher. Souper Mk. 1.50, Abonnement.

Reichhaltige Abendkarte. 2553

Seinen Bedarf

in
Glas-, Porzellan- und Steingutwaren,wie: Weingläser, Hümer (über 200 Sorten),
Tafel-, Kaffee- u. Waschgeschirre (über 100 Formen u.
Muster), auch

Luxuswaren

deckt man vorteilhaft und billig bei

Rud. Wolff, Wiesbaden, Inhaber

Gegründet 1825. Marktstrasse 22. P. Oechsner,

Ältestes und größtes Geschäft am Platze. 2319

Simons-Brot

(Malz-Kornbrot).

Höchst schmackhaft, nahrhaft, leicht verdaulich.

In Delikatessen-Handlungen und Bäckereien, wie:

Aug. Engel, Hoflieferant. Carl Mertz, Friedr. Groll, Goethestrasse 13.

Fr. Bessong, Kirchgasse 42a. P. Enders, Michelsberg 83. Roth Nachf., Gr. Burg-

strasse 4. Peter Quint, Marktstrasse 14. Wirth Nachf., Rheinstrasse 45. Leber,

Bahnhofstrasse 8. Paulus, Herrngartenstrasse 17. Miltz, Rheinstrasse 79. H. Blumer,

Adelheidstrasse 76. Müller, Adelheidstrasse 32. Hüpfner, Bismarck-Ring 23, u. A.



Blumentische

von Mk. 8.50 an,

Palmständer,

Vogelkäfige,

Käfigständer,

Papagei-Käfige,

feine Schirmständer von Mk. 2.70 an

empfiehlt in reicher Auswahl billigt

Süd-Kaufhaus,

Moritzstrasse 15.



Fischer's Chinin-Haarwuchs-Salbe

nach Dr. Dammer.

Einzig sicher wirkend zur Beseitigung
des Haarausfalls und Schuppenbildung,
macht jeden lichten Haarwuchs üppig u.
voll. Innerhalb in ihrer großen Nährkraft
bei Kahlheit, sofern noch die geringste Keim-
fähigkeit vorhanden, befeht sie die Haarwurzeln,
daß sich nach kurzer Zeit ein leichter Flaum
von feinen festgebundenen Haaren zeigt,
der sich zu gesundem u. kräftigem Haarwuchs
weiter entwickelt.Nur acht mit obigem Namen und
Etiquette per Topf Mk. 1.20 u. Mk. 2.—
und hier nirgends als in nachstehenden
Geschäften zu haben:
Apoth. A. Berling, Dro., Gr. Burgstr. 12.
Apoth. G. Gerlach, Dro., Kirchgasse 62.
Drogerie „Sanitas“ Mauritiusstrasse 3.
Apoth. O. Lillie, Dro., Moritzstrasse 12.
Drogerie „Libus“ Tannusstrasse 25.
Apoth. H. Portzehl, Dro., Rheinstr. 55.
F. Fischer, Apotheker, 14, Hof, 1. Etage.

Gravüren, Kupferstiche, Radierungen etc.,

zu Hochzeitsgeschenken bestens ge-

eignet, empfehlen in gr. Auswahl

Feller & Gecks,

Buch- u. Kunsthandlung,

jetzt Webergasse 29. 1616

Angesammelte

Tapeten- und Linoleum- Reste

unter Kostenpreisen. 2566

Julius Bernstein,
Kirchgasse 54.

Unterzeuge.

Unterjacken und Hosen,
Normalhemden, Leibhosen.
Grosse Auswahl. Billige Preise.

Friedr. Exner,

Wiesbaden, Neugasse 14. 2648

Schlafzimmer

von den einfachsten bis zu den elegantesten empf.
Gg. Mühsamen, Möbel-Lager,
Rarkstrasse 5.

Gemischte

Fruchtarmelade

(ausgezeichnete Qualität)

per Pf. 30 Pf., bei 25 Pf. 25 Pf.

Johannisb., Kirschen, Quitten-Gelee,
Aprik., Erdb., Dind., Oageb.,
Bromb., Traug., Marmelade per Glas
65 Pf., Zwetschen 55 Pf. Alles nur garan-
tiert reine, selbstgebackte Waren. 2678

Conditorei u. Schokoladen-Fabrik

Aug. Reich, Tannusstr. 34.

Telephon 397.

Frisch eingetroffen:

Prima russ. Astrach. Caviar,

mild gesalzen Pfund 8.— u. 10.—, ungesalzen Pfund 12.—, 16.—, 18.—.

Kirchgasse 52. J. C. Keiper, Kirchgasse 52. 2607

Neues Sauerkraut, Weinabzuga, per Pfd. 7 Pf.
 Neue holl. Bohnenringe . . . per St. 4 Pf., Dgd. 40 Pf.
 „ Berl. Rostmühle . . . „ 5 „ 58
 „ russische Sardinen . . . „ 25 „ 22
 Prima gem. Zucker . . . „ 22 „ 25
 „ golden Würfelzucker . . . „ 25 „ 18
 Neue Franzosen . . . „ 18 „ 18
 „ Gellertinsen . . . „ 18 „ 18

Neue Bohnen . . . per Pfd. 12 Pf.
 „ Erdsen, geschält, . . . „ 15 „ 15
 „ Aprikosen . . . „ 35 „ 35
 „ Nektarfrüchten . . . „ 40 „ 40
 Prima weiße Kernseife, chemisch rein, . . . 28
 „ hellgelbe Kernseife, chem. rein, . . . 22
 „ dunkelgelbe Kernseife, chem. rein, . . . 21
 „ weiße Schmierseife . . . 18

Prima dunkel Schmierseife . . . per Pfd. 16 Pf.
 „ Stärke . . . „ 25 „ 25
 „ H. Salatöl . . . „ 33 „ 33
 „ Rübenöl . . . „ 28 „ 28
 Galt. Pfirsche . . . „ 40 „ 40
 Neue Rosinen, feinste Waare, . . . 45
 „ Sultaninen billigst.
 Nektarfrüchte per Pfd. 34 Pf., Riste 14.50 Mt.

Garantirt reines Schweineschmalz per Pfd. 48 Pf., b. 5 Pfd. 47 Pf.
 Californ. Aprikosen, jährige Waare, sehr schön, per Pfd. 50 Pf., in 25 Pf. Kisten 46 Pf.
 Rischobn, sehr schön, per Pfd. 25, 30 und 40 Pf. offerirt

Erstes Frankfurter Consumhaus,

Kerstraße 10.

Wellritzstraße 30.

Juwelen, Gold- und Silberwaaren. Uhren.

Kein Laden.

Grosses Lager.

Billige Preise. Langgasse 3, 1 Stiege, an der Marktstr.

Telefon No. 3143.

Etagengeschäft

Grosses Lager.

Langgasse 3, 1 Stiege, an der Marktstr. Kein Laden.

Fritz Lehmann, Goldschmied.

Kauf und Tausch von altem Gold und Silber.

Konfurs- Ausverkauf.

Seiden- u. Sammtbänder, Spitzen,
Schleier, F241

Straußfedern,

Güte, Gauden, Nigretten, Blumen u.
zu und unter dem Einkaufspreis.

Launusstraße 31,

gegenüber der Querstraße.

Der gerichtlich bestellte
Konfursverwalter.

Special-Haus

für

Teppiche.

Rückersberg & Harf,

Marktstraße 9. 2175

„No. 10“

Bremer Cigarren, in Fehlfarben 6 Stück 40 Pf.
100 St. Mt. 6.50, empfiehlt in hochfeiner
milder Qualität 2629

A. F. Knefeli,

Langgasse 45. Tel. 2217.

Flaschen-
Schränke,solid, mit sicherem Schloss,
in allen Größen,
empfehlenswert 2340Franz Flössner,
6. Wellritzstraße 6.Für Neubauten nehmen Sie
keinen anderen
Zürschliesserals den bewährtesten amerikanischen „Patent Riglon“,
10 Jahre Garantie f. Leistung. 545H. Ritter, Wiesbaden,
Koblenzstr. 6. berühmten Sicherheits-Ladenläden.
Feinste gepflügte Tafeläpfel, versch. Sorten,
zu haben Ganselstraße 68.

Nervenkrankheiten,

sowie geheime Leiden, wie: conträre Sexual-
Empfindung, Onanie etc., heilt durch

Hypnose

(hypnotische Suggestion)

und magnetische Behandlung.

Müseler,

Wiesbaden, jetzt Rheinstr. 63, 1.

Sprechzeit: 9-12 und 3-5 Uhr.

Sonntags nur morgens.

Auffallende Erfolge!

Fachmännisch und dadurch billiger als bei sogenannten
Scheeren und Haushalts-Maschinen Hausierern erhalten Sie Ihre Messer,
bei mir hergerichtet.

G. Eberhardt, Stahlwarenfabrik, Langgasse 40.

Telefon 2540.

Spezialgeschäft I. Ranges. Best eingerichtete Reparaturwerkstätte am Platze.

NB. Ich warne vor Hausierern, die mit meiner Firma Mißbrauch treiben. Ich lasse
nicht hausieren, auf gef. Bestellung jedoch Reparaturen abholen. 2429

Grosser Mittagstisch

von 12-3 Uhr, auch ausser dem Hause. Gedecke à 60 Pf., 1 Mk.,
im Abonnement billiger. — Kein Trinkgeld. — Kein Trinkzwang.

Grosse Auswahl nach der Karte.

Gesundheitlich von grösster Bedeutung, da reizlose, harmlose, alkoholfreie
kost bei grösstem Wohlgeschmack.

Abendstisch von 6-9 Uhr.

Glasweiser Ausschank alkoholfreier Getränke.

„Zur Gesundheit“.

Friedrichstr. 19, 1. — Telefon 2599. — Am Schillerplatz.



Kohlen-Consum-Anstalt

Friedrich Zander.

Luisenstraße 24.

Fernsprecher 2352.

Sämtliche Kohlenarten, sowie Gass und Bräseis von nur erstklassigen
Zechen und bester Zubereitung zu den bedingten niedrigen Genossenschaftspreisen
des übernommenen Consumvereins. 2650

Brenn- und Anzündeholz ebenfalls äußerst billig.

Königsberger Geldlotterie.

Hauptgewinn 50.000 Mk. baar.

Zahlung 10.-11. Nov. 2887
Loose à 3 Mark, Liste u. Porto 80 Pf. extra,
empfehl. die Haupt- u. Glücksscolle von

Carl Cassel,

nur Kirchgasse 40.



Kleiderbüsten

in allen Größen zu Fabrikpreisen. 1657

Akademie Rheinstraße 59.

Cacao, gar. rein, p. Pfd. 1.20 u. 1.60.

ff. holl. Cacao, Marke Benzendorfs
per Pfd. 2.— und 2.40. 2833

G. Becker, Bismarckring 37. Telefon 2558.

Confectionshaus Gebrüder Dörner

Telephon 571. 4 Mauritiusstrasse 4, gegenüber der Walthalla.

Wiesbadens grösstes Specialgeschäft für fertige

Herren- und Knaben-Garderoben

empfehl. zur bevorstehenden Herbst- und Winter-Saison in überraschender Auswahl und bekannt guter
solider Verarbeitung:Herren-Sacco-Anzüge in den aller-
neuesten Façons . . . von 15 bis 50 Mk.Herren-Jaquet- und Gehrock-
Anzüge aus Kammgarn, Cheviot u.
Drapé . . . von 30 bis 70 Mk.Herren-Herbst- und Winter-
Paletots mit Serge, Seide und
Wollfutter gefüttert . . . von 15 bis 50 Mk.Herren-Havelocks und Capes aus
Cheviot und Loden, in allen Farben
von 12 bis 30 Mk.Herren-Loden-Joppen in jeder
Schwere, mit Wollfutter und Pelz ge-
fütert . . . von 8 bis 25 Mk.Herren-Brinkleider aus Kammgarn,
Cheviot und Buckskin . . . von 3 bis 15 Mk.Herren-Fantast-Woll-Westen in
wunderbaren Mustern . . . von 3 bis 12 Mk.Jünglings-Anzüge in geschmackvoller
Ausführung . . . von 15 bis 25 Mk.Jünglings-Paletots- und -Mäntel
aus guten dauerhaften Stoffen
von 12 bis 24 Mk.Jünglings-Loden-Joppen und
Hosen, prima Näharbeit, von 3 bis 9 Mk.Knaben-Schul-Anzüge in Joppen-
Blousen- und Kittel-Façon von 3 bis 10 Mk.Bessere Knaben-Anzüge, reizende
Neuheiten der Saison . . . von 6 bis 20 Mk.Knaben-Paletots und -Mäntel in
blau und farbig . . . von 5 bis 20 Mk.Knaben-Hosen mit und ohne Leihen
von 1 Mk. an.

Anfertigung nach Maass in eigenen Ateliers.

Erstklassige Zuschneider, erprobte gute Arbeitskräfte. Garantie für tadellosen Sitz.

Grosses Stoff-Lager in- und ausländischer Fabrikate.

Jagd-, Sport- und Livrée-Bekleidung.

Übernahme ganzer Lieferungen für Behörden und Corporationen unter Zusicherung
gewissenhafter Bedienung.

Niederlage der Lodenversandhäuser von Fritz Schulze, Kgl. Hof., in München, und Rudolf Baur in Innsbruck i. Tirol.

Verkauf zu Originalpreisen. Cataloge gratis. 2893

Höchste Auszeichnungen: Ehrenpreise und goldene Medaillen.

Reparaturen

an allen einschlagenden Artikeln fertigt rasch und billig

Julius Rohr, Juwelier, Neugasse 18/20.

Lager in Gold- und Silberwaaren, Trauringen, Taschenuhren etc. Geschäftsgründung 1833.

Ringkirche zu Wiesbaden

(Eingang von der Westseite).

Mittwoch, den 28. Oktober 1903, Abends 7 Uhr:

Geistliches Concert

zum Vortheile des Vereins „Frauenhilfe“ des evangel.-kirchlichen Hilfsvereins, unter gütiger Mitwirkung von

Frau Dr. Maria Wilhelmj von hier (Gesang), Frä. Hannah v. Sachs von hier (Gesang), Herrn Anton Siermann von hier (Bass), Frä. Vera König von hier (Geige), Herrn Bernhard Schiebeler von Frankfurt a. M. (Geige), Herrn Dr. Fritz Glaser aus Höchst a. M. (Bratsche), Herrn Stadt-Kammerer Dr. Ernst Scholz von hier (Cello) und dem Organisten der Ringkirche Herrn Karl Schauss von hier.

Preise der Plätze: I. Mittelempore und vordere Reihen des Mittelschiffs 4 Mk., II. Mittelschiff (hintere Reihen) 3 Mk., III. Seitenempore 2 Mk., IV. Seitenschiffe 1 Mk.

Eintrittskarten sind vorher in der Hofmusikalienhandl. des Herrn H. Wolf, Wilhelmstrasse 12, und bei dem Käster der Ringkirche, Herrn Lenhard, an der Ringkirche 3, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Die Haltestelle der elektr. Strassenbahn (grüne Linie) befindet sich vor der Kirche.

Gelegenheitskauf.

Fein wollene engl. lange Damenstrümpfe

mit doppelten Fersen, Sohlen und Spitzen.

2877

Serie 1: 1 Paar 90 Pf., 3 Paar Mt. 2.50.

" 2: 1 " 1.20 " 3 " " 3.—.

" 3: 1 " 1.50 " 3 " " 4.—.

Nur so lange Vorrath.

Ludwig Hess, Webergasse 18.

Gänzlicher reeller Ausverkauf wegen Hausverkauf und Ladenaufgabe.

20%—50% Rabatt, staunend billige Preise.

Fein sortirte Spielwaaren und Haushaltungsartikel.

Außerdem kommt mit 20%—50% Rabatt große Auswahl in: Kinder-, Sport- und Promenadenwagen, Triumph-, Brillant- und Kosmoskühle, Kindersitze und -Stühle, Reithere verstellbare Kindersitze und Kinderpulte, Sands- und Leiterwagen, Holz-, Fell- u. Schaufelherde, Elefanten, Giel, Schafe, Hunde und Kühe, Bergenschränke, Kuchentische und Festmagen, Puppen, Puppenköpfe, Puppenherde, Puppenwagen, Puppenportwagen, Puppenstuden und Puppenküchen, Puppenwiegen und Puppenbetten, Puppenherde, Puppenbadebänne, Kinderbelletristik, Turnapparate und Croquet-Spiele, Eisenbahnen nebst Zubehör, Laterna magica, Kinematographen und Phonographen, Regel, Holz- und Steinbaukasten, Schulkugeln, Schultafeln und Alben, Schatullen, Nähkästchen, Handtöcher, Schlichtkörbe, Papierkörbe, Marktkörbe, Marktständer und Markttische, Bus- u. Scheuerartikel, Kleider- und Wickelbänke, Kleiderhalter, Schwämme und Fensterleder, große Auswahl Bleifolien und Spagierkörbe, 2 Vordreschränke, 2 Bodenreale und 1 Ständer.

2990

Versäume Niemand, seinen Weihnachtsbedarf billig, billig zu decken.

10 Saalgasse 10. — Telephon 2658.

Billardsport.

Hervorragende neue Dorfelder-Billards in den separ. Spielsälen des

Café Central, Bärenstrasse 6.

Dasselbst Unterricht von hervorragendem Marqueur.

Bes. R. Bernhold.

Sämmtliche

für Kerbschnitzarbeiten, sowie für moderne Flach- und Reliefschnitzereien empfehle in grösster Auswahl zu billigsten Preisen. Garantie für jedes Stück. Die Werkzeuge sind zum Gebrauch vollständig hergerichtet. Abziehsteine für Oel- und Wassergebrauch stets am Lager.

2711

Schneidewerkzeuge

G. Eberhardt, Stahlwaarenfabrik, Langgasse 40.

Specialgeschäft I. Ranges.

Laden-Einrichtung,

Regale, Schränke, Theken, Schaufenster-Abschlüsse etc., theils sofort, theils etwas später sehr billig abzugeben.

2841

38 Wilhelmstrasse 38. Rosenthal & David.

Fachschule für Bau- und Wiesbaden.

Kunstgewerbetreibende

Vier aufsteigende Klassen mit halbjährigen Kursen. Schulgeld pro Semester 50 Mark. Beginn des Wintersemesters am 19. Oktober. Nähere Auskunft u. Programme kostenlos durch die Geschäftsstelle des Lokal-Gewerbevereins Wiesbaden.

F 429

Bruchleidenden

empfehle mein reich assort. Lager in Bandagen jeder Art, Leibbinden, H.-B., Gürtelbandagen und Zuckensorten, Irrigator, compl. mit Winter- und Glycerinrohr, Mt. 1.30 per St. Samml. Mt. zur Bodenpflege, sowie Verbandstoffe zu niedrigen Preisen.

1990

C. Merten, Ede Graben und Marktsirasse.

Färberei und chemische Reinigungs-Anstalt Lauesen & Heberlein

Läden:

Wiesbaden, Grosse Burgstrasse 10, Tel. 2637, Moritzstrasse 13, Bismarckring 22,

Fabrik:

Biebrich, Frankfurterstrasse 16 — Telephon 109 —

Läden:

Mainz, Grosse Bleiche 12, Rheinstrasse 14, empfiehlt sich zum

Färben und Reinigen von Damen- u. Herren-Garderoben, sowie Möbel- u. Decorationsstoffen, Tüll, Spitzen, Gardinen jeder Art.

Aufarbeiten u. Pressen von Sammt u. Plüsch.

Trauersachen innerhalb 24 Stunden.

Die Sachen werden durch eigenes Fuhrwerk kostenlos geholt und gebracht.

Etablissement zum Klopfen, Aufdämpfen und Reinigen von Teppichen

jeder Art und Grösse.

Wir machen darauf aufmerksam, dass alle bei uns eingelieferten Teppiche ohne Preis-aufschlag durch Aufdämpfen gleichzeitig desinficirt u. von Motten befreit werden.

Hotels und Pensionen Preisermässigung und Abonnement.

2272

Backhaus - Cakes

Pack 30 Pf. giebt man zu Bier, Wein, Thee, Kaffee, Schokolade, Milch als kräftigenden Imbiss.

Nach Prof. Dr. Backhaus, Königsberg.

Fabrikant Joh. Gottl. Hauswaldt, Magdeburg.

(M. A. 1381) P 134

Christofle

Bestecke und Tafelgeräthe, schwer versilbert, ersetzen mit Vortheil die echten Silberwaaren.

Fisch-Essbestecke, Kuchen- und Früchte-Bestecke.

Tafelgeräthe im Jugendstyl.

Suppen-, Braten-, Gemüse- und Hors d'oeuvres-Schüsseln.

Café- und Thee-Geschirre, Theekessel und Brodkörbe.

Tafelaufsätze, Fruchtschalen, Candelabres.

Gegenstände für Geschenke in nur solider Ausführung.

Neuheiten. Wiederversilberung.

Alleinverkauf — Frankfurt a. M.

Th. Sackreuter,

Schillerplatz 5/7 — Pariser Hof.

(P. A. 7901) P 95

**Königl. Preuss.
Klassen-Lotterie.**

Bar 5. Klasse 209. Lotterie, Ziehung vom 6. bis 27. November cr., sind noch einige Loose abzugeben.

Königl. Lotterie-Einnahme, Wiesbaden, Adelsheimstr. 7. v. Tschudi.

Bettfedern

werden im Wiesbadener Bettfedern-Haus, Mauergerasse 15, mit neuester Bettfedern-Reinigungs-Maschine gereinigt.

Toten- u. Krankenbetten werden nicht angenommen.

Hotel Einhorn.

Heute von 6 Uhr ab:

Prager Zunge mit Schotenpuree.

Czasy (Ochsenroulade) à la Nelson.

An Güte unübertroffen

Ia Holl. Austern

10 Stück 1.50 Mark.

Verein Frauenbildung — Frauenstudium.
Drei öffentliche Vorträge über Vermögensverwaltung

von Herrn Dr. Fritz Berlé.

Freitag, den 30. Oktober, 8 Uhr abends,
im Wahlsaal des Rathauses.

F 383

Erster Vortrag: „Der Kapitalist und die Volkswirtschaft, Sparkassen, Depositengelder (Cheks), Hypotheken.“

Eintritt frei.

Der Vorstand.

! Abschlag!

Kartoffeln, gelbfleischig, Centner Mk. 2.55
Kartoffeln, magnum bonum, 2.65
frei Haus, wenn Zufuhr ab Waggon erfolgt.

C. F. W. Schwanke Nchf.,
Schwalbacherstr. 43, gegenüber der Wallgrube.
Telefon 414.

Schmiedefedern- und Spitzen-

Wäscherei u. Färberei. Begründet 1881.
N. Sommerlad-Dienstadt, Neua. 18/20.

**Anfertigung nach Maß.
J. Herrchen,**

Damenschneider.

Schachtstraße 31, 2.

empfiehlt sich zur Anfertigung von Costümen jeder Art. Für die und guten Sitz wird garantiert.

Künstliche Blumen, Herbstzweige

u. Palmen in reichster Auswahl.

Wilhelmstr. 10 (Café Dohrenhoffstr.).

Nach werden Raritäten gefüllt u. umgearbeitet.

Kranz, gründl. bill. Eilstraße 9, Vort.

Missionsfest.

Mittwoch, den 28. Oktober,

Nachmittags 3 1/2 Uhr, im Ev. Vereinshaus, Wallgrube: Verkauf von Handarbeiten und dergl. zum Besten der Mission, Kaffee und Getränken. Jedermann ist freundlich eingeladen.

In wahrhaft vornehmer, diskreter Weise wünschen wir mit Damen u. Herren in Verbindung zu treten, welche uns Feuer-, Lebens-, Renten-, Einbruch-, Diebstahl-, Unfall- und Gastpflicht-Versicherungen geg. hohe Vergütung zuweisen.

Adolf Berg, Wiesbaden,
Kirchgasse 9,

General-Agentur der Thuringia.

Reiset Alle!

Herrn-Anzüge werden u. Gar. n. Maß angefertigt. 4 Mk., Ueberz. 9 Mk., Röcke gewendet 7 Mk., sowie getr. Kleid. ger. u. rev. bei H. Kleber, Herrnschm., Quisenstr. 6, Reichb. Markt-Goll. u. D.

Lagerplatz, 170 Muthen, rüberer gegenüber Lagerplatz an der Dogheimstr., ist sofort zu verpachten. Näheres bei C. Schäfer, Raiser, Friedrich-Ring 72. 2673

Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts

sind die folgenden:

Karlsruhe:
Menzel, Emserstr. 48.

Adelheidstraße:
Jung Wwe. Nachf., Ede Adelheid-
Nicolay, Ede Karlsruh. 11; Jalle;
Stamer, Ede Schillerstr.;
Schmidt, Drantenstr. 18.

Adlerstraße:
Gross, Ede Schwalbacherstr.;
Dönges, Ede Hirschgraben;
Schiebeler, Ede Schachtstr.

Adolphsallee:
Jung Wwe. Nachf., Ede Adelheid-
Brodt, Albrechtstr. 16; [Straße];
Gross, Ede Goethestr.;
Kirsch, Schlichterstr. 16.

Albrechtstraße:
Brodt, Albrechtstr. 16;
Linnenkohl, Ede Moritzstr.;
Kisch, Ede Luxemburgstr.;
Kohl, Albrechtstr. 42.

Bahnhofstraße:
Böttgen, Friedrichstr. 7;
Engelmann, Bahnhofstr. 4.

Bertramstraße:
Brins, Ede Eleonorenstr.;
Senefeld, Ede Bismarck-Ring.

Bismarck-Ring:
Senefeld, Ede Bertramstr.;
Höpfner, Ede Bleichstr.;
Höfner, Ede Bismarck-Ring;
Beder, Ede Hermannstr.;
Jung, Ede Poststr.;
Lang, Welltrichstr. 51;
Geyer, Frankenstr. 28.

Bleichstraße:
Schäfer, Ede Hellmündstr.;
Weimer, Ede Bismarck-Ring;
Höpfner, Ede Bismarck-Ring.

Blücherplatz:
Kannan, Ede Roon- u. Poststr.

Blücherstraße:
Höfner, Ede Bismarck-Ring;
Geyrich, Blücherstr. 24.

Bülowsstraße:
Ehl, Bülowsstr. 7;
Geyrich, Ede Bismarck-Ring;
Klingelhöfer, Seerobenstr. 16.

Castellstraße:
Wand, Castellstr. 10.

Dambachthal:
Hendrich, Ede Kapellenstr.

Deleapstraße:
Böttgen, Friedrichstr. 7.

Dohheimerstraße:
Berghäuser, Ede Zimmermannstr.;
Fuchs, Ede Hellmündstr.;
Häuser, Ede Karlsruh.;
Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2.

Dreiweidenstraße:
Weber, Ede Bismarck-Ring.

Drudenstraße:
Adermann, Drudenstr. 8;
Klingelhöfer, Seerobenstr. 16.

Eleonorenstraße:
Brins, Ede Eleonorenstr.

Emserstraße:
Adermann, Drudenstr. 8;
Menzel, Emserstr. 48.

Faulbrunnenstraße:
Häuser, Kirch. 30;
Engel, Ede Schwalbacherstr.

Feldstraße:
Herrmann, Feldstr. 2;
Giese, Ede Kellerstr. 17;
Hort, Feldstr. 19.

Frankenstraße:
Rudolph, Ede Bismarck-Ring;
Wesche, Frankenstr. 17;
Geyer, Frankenstr. 28;
Wend, Frankenstr. 4.

Friedrichstraße:
Böttgen, Friedrichstr. 7;
Philippi, Ede Neugasse;
Höfner, Ede Schwalbacherstr.

Gemeindebadgässchen:
Kiegl, Michelsberg 9.

Gerickestraße:
Wand, Drantenstr. 21.

Gneisenaustraße:
Wend, Ede Westendstr. 30;
Stupp, Poststr. 27.

Goebenstraße:
Weber, Goebenstr. 4;
Senefeld, Ede Bertramstr. und
Bismarck-Ring.

Goethestraße:
Krieger, Goethestr. 7;
Gross, Ede Adolphsallee;
Kiegl, Ede Moritzstr.;
Sauter, Ede Drantenstr.

Grabenstraße:
Schand, Neugasse 17.

Gustav-Adolfstraße:
Horn, Ede Hartingstr.

Hartingstraße:
Robert Wwe., Philippbergstr. 29;
Horn, Ede Gustav-Adolfstr.

Helenenstraße:
Dorn, Helenenstr. 22;
Grucel, Welltrichstr. 7.

Hellmündstraße:
Bürger, Hellmündstr. 27;
Häuser, Ede Welltrichstr.;
Schäfer, Ede Bleichstr.;
Häuser, Ede Hermannstr.;
Häuser, Ede Dogheimstr.;
Wend, Frankenstr. 4.

Herderstraße:
Lang, Herderstr. 21.

Herrmannstraße:
Beder, Ede Bismarck-Ring;
Fuchs, Bismarckstr. 12;
Häuser, Ede Hellmündstr.;
Häuser, Hermannstr. 15.

Herrngartenstraße:
Geyrich, Herrngartenstr. 7.

Hirschgraben:
Dönges, Ede Adlerstr.;
Petty, Steingasse 6.

Hochstraße:
Kiegl, Michelsberg 9.

Jahnstraße:
Leng, Ede Karlsruh.;
Schmidt, Ede Bismarck-Ring;
Schneider, Jahnstr. 46.

Kaiser Friedrich-Ring:
Kuhn, Kaiserstr. 6;
Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2;
Schneider, Jahnstr. 46;
Häuser, Ede Luxemburgstr.

Kapellenstraße:
Hendrich, Ede Dambachthal.

Karlstraße:
Nicolay, Ede Adelheidstr.;
Leng, Ede Jahnstr.;
Wand, Reichstr. 8;
Reef, Ede Rheinstr.;
Häuser, Ede Dogheimstr.

Kellerstraße:
Lendle, Ede Stützstr.;
Giese, Ede Feldstr.

Kirchgasse:
Wirth Nachf. (Fr. Lang), Ede
Rheinstr. 10.

Kirchhofgasse:
Urban, Kirchhofgasse 2.

Körnerstraße:
Lang, Körnerstr. 6.

Kahnstraße:
Menzel, Emserstr. 48.

Kehstraße:
Petty, Ede Hirschgraben.

Luxemburgstraße:
Wend, Ede Herderstr.;
Kiegl, Ede Adolphsallee;
Kiegl, Albrechtstr. 42;
Häuser, Kaiser Friedrich-Ring 52.

Mainzer Landstraße:
Chrenhard, Rädliche Arbeiter-
Wohnhäuser.

Marktstraße:
Schand, Neugasse 17.

Mauergerasse:
Lug, Mauergerasse 9.

Mauritiusstraße:
Minor, Ede Schwalbacherstr.

Michelsberg:
Götzel, Ede Schwalbacherstr.;
Kiegl, Michelsberg 9.

Moritzstraße:
Linnenkohl, Ede Albrechtstr.;
Weber, Moritzstr. 18;
Kiegl, Ede Goethestr.;
Lang, Moritzstr. 70;
Wand, Moritzstr. 64;
Häuser, Moritzstr. 60.

Museumstraße:
Böttgen, Friedrichstr. 7.

Nerostraße:
Spelken, Nerostr. 12;
Waller, Nerostr. 23;
Kimmel, Ede Röderstr.

Neugasse:
Philippi, Ede Friedrichstr.;
Schand, Neugasse 17;
Ehl, Schulgasse 2;
Lug, Mauergerasse 9.

Nicolassstraße:
Geyrich, Herrngartenstr. 7;
Krieger, Goethestr. 7;
Kiegl, Schlichterstr. 16.

Oranienstraße:
Schmidt, Drantenstr. 18;
Sauter, Ede Goethestr.;
Wand, Drantenstr. 21.

Philippbergstraße:
Häuser, Philippbergstr. 29;
Horn, Ede Harting- und Gustav-
Adolfstr.

Platterstraße:
Friedrich, Platterstr. 42;
Wand, Castellstr. 10;
Kiegl, Philippbergstr. 9.

Querstraße:
Müller, Nerostr. 23.

Rheinstraße:
Wirth Nachf. (Fr. Lang), Ede
Reef, Ede Karlsruh. [Kirch];
Ehl, Ede Bismarck-Ring.

Richterstraße:
Sand, Richterstr. 3;
Horn, Richterstr. 21;
Kiegl, Richterstr. 20.

Röderstraße:
Geyrich, Ede Röderberg;
Kiegl, Röderstr. 27;
Kimmel, Ede Nerostr.

Römerberg:
Krug, Römerberg 7;
Geyrich, Ede Röderstr.;
Kimmel, Schachtstr. 31.

Roonstraße:
Kannan, Ede Poststr.;
Diederichsen, Ede Westendstr.;
Wilhelm, Westendstr. 11;
Geyrich, Ede Bismarck-Ring.

Saalgasse:
Stüdtgen, Saalg. 24/26;
Fuchs, Ede Webergasse;
Steffens (Filiale der Molkerei von
Dr. Köster & Neimund),
Webergasse 35.

Schachtstraße:
Schiebeler, Ede Adlerstr.;
Kimmel, Ede Röderberg.

Scharnhorststraße:
Wagner, Scharnhorststr. 7;
Ehl, Bülowsstr. 7;
Adermann, Ede Westendstr.;
Häuser, Ede Poststr.

Schillerstraße:
Blamer, Adelsheimstr. 76.

Schulgasse:
Ehl, Schulgasse 2.

Schwalbacherstraße:
Geyrich, Ede Adlerstr.;
Götzel, Ede Michelsberg;
Minor, Ede Mauritiusstr.;
Engel, Ede Faulbrunnenstr.;
Höfner, Ede Friedrichstr.

Sedanplatz:
Kauf, Sedanstr. 9;
Lang, Welltrichstr. 51;
Kannan, Westendstr. 1;
Kämpfer, Seerobenstr. 5.

Sedanstraße:
Kauf, Sedanstr. 9;
Häuser, Bismarckstr. 31.

Seerobenstraße:
Klingelhöfer, Seerobenstr. 16;
Kämpfer, Seerobenstr. 5;
Geyrich, Ede Bismarck-Ring;
Kiegl, Ede Bismarck-Ring.

Steingasse:
Petty, Steingasse 6;
Grucel, Steingasse 17.

Stützstraße:
Lendle, Ede Stützstr.

Taunusstraße:
Schmidt, Taunusstr. 47.

Wallmühlstraße:
Menzel, Emserstr. 48.

Walramstraße:
Kiegl, gegenüber Sedanstr.;
Rudolph, Ede Frankenstr.;
Fuchs, Bismarckstr. 12;
Kannan, Ede Welltrichstr.;
Weimer, Ede Bleichstr.

Webergasse:
Fuchs, Ede Saalgasse;
Steffens (Filiale der Molkerei von
Dr. Köster & Neimund),
Webergasse 35.

Weilstraße:
Kiegl, Röderstr. 27.

Weisenburgstraße:
Kauf, Sedanstr. 9.

Welltrichstraße:
Häuser, Welltrichstr. 23;
Kannan, Ede Bismarck-Ring;
Lang, Welltrichstr. 51;
Grucel, Welltrichstr. 7.

Westendstraße:
Kannan, Westendstr. 1;
Diederichsen, Ede Roonstr.;
Wagner, Scharnhorststr. 7;
Adermann, Ede Scharnhorststr.;
Wend, Ede Gneisenaustr.;
Wilhelm, Westendstr. 11.

Wörthstraße:
Ehl, Ede Rheinstr.;
Schmidt, Ede Jahnstr.

Yorkstraße:
Kannan, Ede Roonstr.;
Lang, Ede Bismarck-Ring;
Häuser, Scharnhorststr. 12;
Stupp, Ede Gneisenaustr.

Zimmermannstraße:
Berghäuser, Ede Dogheimstr.

Ziebrich:
in den 20 bekannten Ausgabe-
stellen.

Zierstadt:
Carl Häuser, Rathhausstr. 2;
Wirth, Beyer, Feldstr. 3.

Dohheim:
Friedrich Ott, Wiesbadenerstr. 1.

Erbenheim:
Stahl, Ortsdiener, Koppensstr.

Kambach:
Carl Schwalbach, Burgstr. 144.

Sonnenberg:
Philippine Wiesendorn, Thalstr. 2.

Schierstein:
Josef Meiser, Kolporteur.

Das Wiesbadener Tagblatt

erscheint in einer Morgen- und Abend-Ausgabe. Bezugspreis 50 Pfg. monatlich mit 10 Pfg. Ausgabestellen-Gebühr. Sammelliche Ausgabestellen nehmen Bezugs-Bestellungen jederzeit entgegen.

Die schönsten Kinder-

Anzüge, Paletots, Capes

in denkbar grösster Auswahl zu den billigsten Preisen.

Chice Neuheiten.

Ernst Neuser,

Aparte Façons.

Ecke Kirchgasse und Faulbrunnenstrasse.

Grösstes Specialgeschäft für Herren- und Knaben-Bekleidung.

Schützenhofstraße 14,
nächst der Langgasse, eleg. möbl. Parterre-Zimmer
f. billige zu vermieten.

Weinteller, Schlichterstr. 12, nebst Comptoir
und Badräumen, ist per 1. April 1904 zu ver-
mieten. Auch eignen sich Comptoir u. Badräume
zu Lagerräumen. Näheres bei C. Schlier,
Ritter-Friedrich-Ring 72. 2576

Schornhorststraße 7, 3 L. Zimmer frei.

**Ein junger, wolf-
streifiger, glatthaariger Schäfer-
hund** hat sich am
Samstag Nachmittag verloren. Gegen Belohnung
abzugeben Kirchgasse 53. Vor Ankauf w. gewarnt.

Verloren

Sonntag Nachmittag von Bensitz, Leichtweisbühl
nach Herberg schwarzer Federboa. Gegen
Belohnung abzugeben Körnerstraße 3, 1 r.

Armes Dienstmädchen verlor Sonntag
v. Park-Willa, Sonnenbergerstr. 6, bis 4 Taunus-
straße einen Hundertmarktschein. Der ehrliche
Führer wird gebeten, denselben gegen Belohnung
in der Park-Willa abzugeben.

Rage. — 20 Mk.

Belohnung Demjenigen, wer mir über meine
abhanden gekommene schöne schwarze Rage
(8 Jahre alt, Hinterpfoten halb weiß, weißer
Brustfleck) Auskunft gibt. Nicolassstraße 12, Bari.

Gerne hatt. i. Br. geg., doch fürcht.
im. d. unfugig abgeh. w. Schid. d. h.
inn. Gräß.

Schach! Ich schick' Dir diese „Größe“ fein,
Ich möchte nicht vergessen sein.
Doch möcht' ich auch im Herzen steh'n,
Die Zeitung könnt verloren —? geh'n.

Rechts ausweichen!
gehen!

Kurhaus zu Wiesbaden.

Montag, 26. Oktober.

Abonnements-Konzerte

des städtischen Kur-Orchesters.

Leitung: Herr Kgl. Musikdirektor Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr:

- | | |
|--|---------------|
| 1. Adolf-Marsch | Michaellis. |
| 2. Ouverture zu Goethe's „Faust“ | Lindpaintner |
| 3. An Chloë, Lied | Mozart. |
| 4. Grosses Duett aus „Die Hugu-
notten“ | Meyerbeer. |
| 5. Diabolin-Polka | Joh. Strauss. |
| 6. Ouverture zu „Tannhäuser“ | Wagner. |
| 7. Träumerei aus „Kinderszenen“ | R. Schumann. |
| 8. Ungarischer Marsch aus „La
damnation de Faust“ | Berlioz. |

Abends 8 Uhr:

- | | |
|---|---------------|
| 1. Ouverture zu „Ein Sommer-
nachtraum“ | Thomas. |
| 2. Altfranzösisches Weihnachts-
lied, für Orchester bearbeitet | Kremser. |
| 3. Transaktionen, Walzer | Joh. Strauss. |
| 4. Album-Sonate | R. Wagner. |
| 5. Ouverture zu „Ray blas“ | Mendelssohn. |
| 6. Crispacale | Mossonet. |
| 7. XIII. ungarische Rhapsodie | Liszt. |
| 8. Kriegsmarsch aus „Sarema“ | E. Wemhöner |

Walhalla-Theater.

4. Sensationsprogramm vom 16.—31. Oktober.

Nur Attraktionen 1. Ranges:

- **Lyrico**, Italienisches Opernquartett.
- **Flora Fleurette**, Soubrette.
- **O. Pavel und Geo.**, dreifache
Rockturner 1. Ranges mit Doppelsalto,
Pirouettes und Twistsaltes.
- **Les Burnelly's**, die ersten und
einzigen Akrobaten auf Stelzen.
- **Paul J. Hill**, der beliebte Humorist.
- **Paul Carro**, Ventriloquist mit seiner
Neuheit: Die tanzende Tirolerin.
- **Galerie lebender Kolossal-
gemälde**, 10 Tableaux.
- **Paul Ibb**, Imitator.
- **Teheraus**, Reifenroller.
- **Walhalla-Bioskop** (auf viel-
fachen Wunsch): „Die Reise in den
Mond“.

Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Walhalla-Hauptrestaurant.

Täglich Abends 8 Uhr:

Grosses Concert des Orig. Wiener
Schrammeln Quartetts
„D'Steyringer“.

Jeder Fremde

der nach Wiesbaden kommt, sei es zu längerem oder dauerndem Aufenthalte, sei darauf
aufmerksam gemacht, daß das „Wiesbadener Tagblatt“ — gegründet 1852 —
die älteste, beliebteste, billigste und dabei umfangreichste Zeitung Wies-
badens ist (täglich 2 Ausgaben, Sonntags und Montags je eine, Preis 50 Pfg.
monatlich) und sich eingebürgert hat wie kein anderes Blatt, von Haus zu Haus,
von Familie zu Familie.

Neben einem sehr reichhaltigen redaktionellen Theile bietet das
„Wiesbadener Tagblatt“ einen Anzeigenteil von unübertroffener Ausdehnung,
da das „Wiesbadener Tagblatt“ allgemeines Inserationsorgan der Wies-
badener Geschäftswelt ist, aber auch zu anderen Veröffentlichungen aller Art,
besonders zu den Familien-Nachrichten (Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und
Todes-Anzeigen) und dem Arbeitsmarkt, von Jedermann benutzt wird. Die
für das fremden-Publikum und neuzuziehende Einwohner Wiesbadens wichtigen
öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden werden im „Wies-
badener Tagblatt“ aufgenommen. Dieselben können unentgeltlich eingesehen
werden in den mehrfach aufgelegten Exemplaren des „Wiesbadener Tagblatt“
in der Schalterhalle des Verlags Langgasse 27. Einzelne Tagblatt-Nummern
kosten 5 Pfg. Man

abonnirt auf das
„Wiesbadener Tagblatt“

Im Verlag Langgasse 27, in den zahlreichen Ausgabestellen in allen Theilen der
Stadt und bei allen kaiserlichen Postämtern.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird von königlichen, communal-
ständischen, städtischen und anderen Staats- und Civilbehörden, ins-
besondere von der kgl. Staatsanwaltschaft und den kgl. Gerichten zu
Publikationen benutzt.

Die Fremdenliste, die Programme der Kurhaus-Concerte, die
Ankündigungen der hiesigen Theater (darunter die ausführlichen Zettel
des Hoftheaters und des Residenz-Theaters), die auswärtigen Familien-Nach-
richten, die Bekanntmachungen aus dem Vereinsleben und alles Andere, über
das der Fremde und Einheimische unterrichtet zu sein wünscht (Fremdenführer,
Tages-Veranstaltungen, Vereins-Nachrichten, Weiterberichte, Verkehrs-Nachrichten)
findet sich im „Wiesbadener Tagblatt“.

Gratisbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt“ sind: „Unterhaltende
Blätter“, alle 14 Tage erscheinend, die „Illustrirte Kinderzeitung“, „Alt-
Bassan“, Blätter für alte nassauische Geschichte und Kulturgeschichte, die „Haus-
und landwirthschaftliche Rundschau“, zwei „Taschensfahrpläne“, der „Tagblatt-
Kalender“, die „Verlosungsliste“, sowie „Ankündigungen des Wiesbadener
Tagblatt“, enthaltend Bekanntmachungen hiesiger und auswärtiger Behörden,
zweimal wöchentlich.

Schachfreunde seien auf die Rubrik „Schach“, Organ des Wiesbadener
Schachvereins, verwiesen, welche das größte Interesse der Anhänger des Schachspiels
findet und jeden Sonntag erscheint.

Bei der einheimischen Bevölkerung bedarf das „Wiesbadener Tagblatt“
keiner weiteren Empfehlung, dort ist es seit einem halben Jahrhundert überall
zu finden.

weil unentbehrlich für Jedermann.

TRAUER-COSTUMES,
♦ ♦ BLOUSEN ♦ ♦
& COSTUMES-ROCKE

Trauer-...
Confection

in grosser Auswahl.

Meyer-Schirg

Kranzplatz, Ecke Langgasse.
Telephon 2728.

OÜTEN

Bau- u. Möbelschreinerei

Walluferstrasse 3,

Ernst Müller

Telefon 2675.

Sarglager.

Reichhaltige Auswahl
fertiger Särge in Holz u. Metall.
× Billigste Preise. ×

1896

Die Beerdigung

unseres lieben Bruders,

Rudolf Grün,

findet Dienstag, den 27. Oktober,
Nachmittags 2½ Uhr, vom Trauer-
hause, Kaiser-Friedrich-Ring 17,
aus statt. 2888
Die trauernden Hinterbliebenen

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Ge-
burten und Todesfällen wolle man dem
„Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige
machen, sofern Erwähnung derselben unter vor-
stehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen
dadurch nicht.

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

Geboren. 17. Okt.: dem Schreinermeister Ernst
Rätherdt u. T. Marie Johanna; dem Tagelöhner
Heinrich Göbel u. S. Jakob. 18. Okt.: dem
Hausdiener Philipp Beyerhöfer u. T. Antonie
Frieda Theres; dem Tagelöhner Nikolaus Staben
u. S. Friedrich Wilhelm. 20. Okt.: dem Schuh-
machermeister Andreas Boschmann u. T. Eli-
beth; dem Polizeireisenden-Assistenten Karl
Boersch u. T. Gertrude Maria; dem Küstergesellen
Johes Erbenich u. T. Katharina Elisabeth.
21. Okt.: dem Kellner Christian Klärner u. T.
Bertha Christina Adolphine. 22. Okt.: dem Tag-
elöhner Johann Sticker u. T. Elisabeth; dem
Maurermeister Karl Vieser u. S. Karl August.
23. Okt.: dem Schumann Adolf Feldhaus u.
T. Susanna Frieda.

Aufgebeten. Apothekebesitzer Dr. phil. Jo Mayer
hier mit Heddy Simon hier. Färber Adolf Keler
hier mit der Wittwe Elisabeth Donsbach, geb.
Steen, hier. Maurermeister Ludwig Hahn hier
mit Wilhelmine Heymann hier. Wäschebinder
und Hutmacher-Assistent Paul Luis Leopold
Borßper zu Mainz mit Anna Jakobine Holz-
häuser zu Langenschwalbach. Gärtner Georg
Striger zu Frankisch-Krambach mit Katharina
Siefert doebst. Knecht Aug. Karl Kuyhal zu
Biedrich mit der Wittwe Elisabeth Fickinger, geb.
Waus, zu Bacharach. Prakt. Arzt Dr. med.
Ludwig Gilmer zu München mit Senta Marie
Koepe hier. Auktateur Heinrich Schäfer hier
mit Elisabeth Jacob hier.

Verheirathet. Schreinergehilfe Richard Benz hier
mit Auguste Gerhard hier. Verwitweter Kauf-
mann Jakob Dleuer zu Mainz mit Elisabeth
Benz hier. Schreinergehilfe Johann Wilhelm
Schwent hier mit Wilhelmine Borthaler aus
Mildeheim. Kaufmann Friedrich Ehlhoff zu
Bremen mit Helene Ruffen hier. Herrschafts-
kutscher August Seibel hier mit Margarethe
Neppin hier. Landmesser Karl Schandua zu
Hafze mit Mathilde Schrod hier.

Gestorben. 22. Okt.: Alfred, S. des Friseurs
Abraham Dähler, 8 M.; Dittke, T. des Stuhl-
machers Karl Kappes, 1 J. 23. Okt.: Amalie,
geb. Böder, Ehefrau des Lehrers Gustav Dorn,
68 J.; Kaufmann Josef Busch, 41 J.; Wagn-
und Weinwarenhändler Johann Friedrich
Vießer, 85 J.; Theresia, T. des Kutschers Peter
Ulrich, 19 J.; Henriette, geb. Richter, Wittwe
des Kassenrentanten Ludwig Reil, 83 J.;
Christine, geb. Schäfer, Ehefrau des Maurer-
gehilfen Lukas Deib, 66 J.

Verlosungsliste des Wiesbadener Tagblatts.

Nr. 30.

1903.

(Nachdruck verboten.)

Inhalt.

- 1) Antwerpener 2% 100 Fr.-L. v. 1903.
- 2) Brüsseler 2% Maritime 100 Fr.-Lose von 1897.
- 3) Brüsseler 2% 100 Fr.-Lose v. 1902.
- 4) Freiburger 50 Fr.-Lose von 1887.
- 5) Genter 2% 100 Fr.-Lose von 1896.
- 6) Isenburger u. Bidingen-Birstein'sches 3 1/2% Anleihen von 1887.
- 7) Kaiserin Elisabeth-Bahn, 4% Gold-Prior.-Obl. Emiss. 1883.
- 8) Kronprinz Rudolf-Bahn, 4% Silber-Prioritäts-Obl. und 4% Gold-Prior.-Obl. Emiss. 1884.
- 9) Lenzburger Prämien-Anl. v. 1885.
- 10) Luxemburgisches Staats-Anleihen von 1894.
- 11) Ostender 2% 100 Fr.-Lose v. 1898.
- 12) Ostpreussische Südbahn-Gesellschaft.
- 13) Ottomanische 4% Anleihe v. 1891.
- 14) Russische 3% Gold-Anl. v. 1891.
- 15) Russische 3% Gold-Anleihe II. Emission von 1894.
- 16) Russische 3 1/2% Gold-Anl. v. 1894.
- 17) Russische 4% Gold-Anleihe VI. Emission von 1894.
- 18) Russische Nicolai-Eisenbahn, 4% Obligationen.
- 19) Russische 4% Staats-Anl. v. 1902.
- 20) Türkische 4% Staats-Anl. v. 1903.
- 21) Ungarisches Boden-Kredit-Institut, 4% Kronenwährungs-Pfandbriefe.

1) Antwerpener 2% 100 Fr.-Lose von 1903.

Verlosung am 10. Oktober 1903.
Zahlbar am 1. Mai 1904.

Gezogene Serien:
2815 5501 5911 8327 10346
14252 16310 16614 15235 15637
23906 27828 27879 27787 29635
38227.

Prämien:
Serie 2815 Nr. 24 (200), 5501 23 (200), 5911 12 (150) 16 (200), 8327 10 (150) 12 (250) 16 (200), 10346 3 (200) 21 (200), 14252 6 (150) 18 (1000) 19 (150), 16310 13 (150) 21 (150), 16614 6 (500) 15 (200) 17 (150) 23 (150) 25 (150), 18235 1 (150) 25 (150), 18637 6 (200) 23 (200), 23906 9 (150) 13 (150), 27787 7 (200) 8 (200) 14 (200) 16 (250) 19 (150), 27787 6 (150) 10 (200) 12 (150), 29635 3 (2000) 8 (200), 38227 1 (150) 6 (200) 9 (200) 10 (150) 18 (200) 23 (200 Fr.).
a 110 Fr. Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern.

2) Brüsseler 2% Maritime 100 Fr.-Lose von 1897.

Verlosung am 8. Oktober 1903.
Zahlbar am 2. Januar 1904.

Gezogene Serien:
3058 5254 5460 9247 10276
10469 14464 16230.

Prämien:
Serie 3058 Nr. 6 25, 5254 2 (250) 15 16 19, 5460 1 6 20 (250) 23 24, 10276 17 19 (1000) 10469 2 3 6 8, 14464 4 (5000) 8 (500) 9 18, 16230 1 11 18 17.
Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 125 Fr., alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nrn. mit 100 Fr. gezogen.

3) Brüsseler 2% 100 Fr.-Lose von 1902.

Verlosung am 15. Oktober 1903.
Zahlbar am 1. Juli 1904.

Gezogene Serien:
4250 7948 17242 18120 23467
27529 28340.

Prämien:
Serie 4250 Nr. 10 11 18 (200) 23, 7948 4 (200) 8 10 (200) 15 (200) 16 (200) 18 (200), 17242 6 5 (200) 9 (250) 16 (200) 22 (200), 18120 1 (250) 6 (200) 8 13 14 (200) 19 20 (200) 23 (200) 25 (1000), 23467 3 4 7 (500) 11 (200) 16 (200) 24, 27529 10 (200) 12 (1000) 15 22 24 (200), 28340 1 3 4 6 (200) 7 14 (200) 21 22 (200) 23.
Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 150 Fr., alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nrn. mit 110 Fr. gezogen.

4) Freiburger 50 Fr.-Lose von 1887.

Verlosung am 30. September 1903.
Zahlbar am 20. Januar 1904.

Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 75.50 Fr. gezogen.
803 (374.80) 1349 1584 1640 1666
3145 3882 (375.50) 6537 (375.50) 6372
6413 6807 8005 (375.50) 9225 9115
(375.50) 10165 (375.50) 10373 10411
(375.50) 10465 12358 15065 15250
18300 18353 18403 18406 (375.50)
19404 26968 (375.50) 26169 26492
27042 27080 27807 27425 (375.50)
28637 (375.50) 29678 28789 29872
(375.50) 31116 31205 (375.50) 31561
31718 32216 (375.50) 32453 (375.50)
33138 34370 35289 35930 36785 38195
38911 39557 (375.50) 40901 41323
41411 (375.50) 41935 (375.50) 42281
46739 (375.50) 47094 47326 47604
48038 (375.50) 48726 (375.50) 50115
(8075.50) 51460 51691 52345 (1075.50)
52357 53504 53545 58718 (375.50)
54761 (375.50) 56834 56411 (375.50)
67905 68627.

5) Genter 2% 100 Fr.-L. v. 1896.

Verlosung am 10. Oktober 1903.

Zahlbar am 1. Juli 1904.

Gezogene Serien:

935 4439 6378 7551 11576

12123 18283 19494 19763 20753

21796 21576 21974.

Prämien:

Serie 7551 Nr. 20, 11576 6 9 15,

12123 20 23, 18283 7 (25.000) 10

14, 19494 6 7, 19763 3 (500) 5 (250)

9 23, 20753 19 (1000) 25, 21796 2

9 17 22 (250), 21576 9, 21974 11

23 24.

Die Nummern, welchen kein Betrag

in () beigefügt ist, sind mit 100 Fr.,

alle übrigen in obigen Serien ent-

haltenen Nrn. mit 100 Fr. gezogen.

6) Fürstlich Isenburger- und Bidingen-Birstein'sches 3 1/2% Anleihen von 1887.

Verlosung am 1. Oktober 1903.

Zahlbar am 2. Januar 1904.

Gezogene Serien:

Lit. A. 34 60 119 741 760 1151

194 205 478.

Lit. B. 1591 749 776 892 944 2004

005 122 413 747 829 3069 182.

Lit. C. 3546 762 809 878 4076

375 380 917 976 5051 146 160.

Lit. D. 5553 730 746 748 749 6785

823 569 870 887 939 7134 709 710 961.

Zahlbar am 1. Juli 1904.

Prämien:

Lit. A. 43 67 144 293 645 967

1047 433 495.

Lit. B. 1598 685 689 787 943 2123

566 628 913 3113 117 187 279.

Lit. C. 3621 656 737 785 845 994

4002 261 345 795 882 957 5422.

Lit. D. 5553 730 746 748 749 6785

446 585 778 876 921 7003 152 162

802 427 526.

Ausserordentliche Verlosung

gemäss der Kündigung

vom 17. September 1903.

Zahlbar am 2. Januar 1904.

Gezogene Serien:

Lit. A. 100 102 126 176 268 300

357 540 551 583 620 643 726 727 738

852 933 1024 032 042 045 070 050 120

133 170 214 332 303 387.

Lit. B. 1753 771 789 796 858 867

874 950 957 2064 076 078 059 110 116

130 162 181 186 337 375 452 454 624

696 840 850 853 860 904 280 963 964

3073 130 165 172 175 243 353.

Lit. C. 3548 600 622 697 736 841

873 933 955 4039 058 051 167 198 201

206 299 304 370 388 398 419 420 431

464 591 592 697 793 855 999 5052 143

161 175 189 217 247 272 386 388 438.

Lit. D. 5523 601 634 636 689 754

756 768 892 893 894 935 906 999 6053

097 108 125 127 150 217 253 273 478

486 528 529 569 755 779 889 892

963 7001 036 042 054 240 351 385 395

417 452 566 552 589 667 715 735 834

887 954 979 983.

7) Kaiserin Elisabeth-Bahn, 4% Gold-Prior.-Obl. Emiss. 1883.

(Vom Staate zur Selbstzahlung übernommen.)

Verlosung am 1. Oktober 1903.

Zahlbar am 1. April 1904.

I. Steuerpflichtiges Anleihen.

Serie 3 29 34 66 71 90 104 177

190 202 205 209 220 231 233 243 297

305 320 374 893 459 504 509 520 523

529 558 612 714 726 731 760 815 844

851 867 893 945 973 1064 060 087 089

186 208 214 250 280 308 352 395 425

445 446 525 542 544 553 608 611 622

625 629 647 666 667 672 687 697 738

767 778 810 812, wovon jede Serie

4 Stück Obligationen Nr. 1-4 a

3000 Mk. und 30 Stück Nr. 5-34

a 600 Mk. enthält.

II. Steuerfreies Anleihen.

Serie 164 488 1063 069 073 216

279 463 496 534 515 594 213 250

500, wovon jede Serie 7 Stück Obliga-

tionen Nr. 1-7 a 2000 Mk. und

66 Stück Nr. 8-72 a 400 Mk. enthält.

10) Luxemburgisches Staats-Anleihen von 1894.

Verlosung am 24. September 1903.

Zahlbar am 1. November 1903.

Gezogene Serien:

Lit. A. 497 949 1211 307 332 471

515 534.

Lit. B. 1044 890 2145 346 434 446

626 676 3068 074 547 375 496 004

610 845 983.

Lit. C. 31 288 301 1102 366 781

2035 851 752 767 3000 128 215 365

730 838 4054 063 345 418 989 5204

423 447 773.

Lit. D. 147 256 406 1175 247 312

373 619 710 902 922 2077 420 521

3137 899 4035 097 123 555 757 884

5111 213 216 258 522 659 806 991

6105 258 651 7677 857 8057 165 806

885 9395 557 559 729 762 906.

Zahlbar am 1. Mai 1904.

Prämien:

Lit. A. 1022 086 318 340 550 801

955 2000.

Lit. B. 1133 247 254 520 551 872

2053 180 259 806 918 3039 221 405

622 935 965.

Lit. C. 236 247 262 451 732 1121

606 614 681 2325 458 871 961 980

3103 242 353 542 566 802 4119 239

612 5315 429 776.

Lit. D. 108 235 446 466 769 982

996 1738 801 2262 299 305 548 3110

136 417 435 545 568 689 779 795 4002

122 460 538 703 843 5155 801 839 958

987 6129 307 861 7547 697 8186 280

340 503 815 9019 243 842 791 858.

II) Ostender 2% 100 Fr.-Lose von 1898.

Verlosung am 15. September 1903.

Zahlbar am 2. November 1903.

Gezogene Serien:

494 1703 5227 6743 9513.

Prämien:

Serie 494 Nr. 9 16, 1703 3 4 8

(250) 11 12 25 (250), 5227 7 8 10 15

20 21 23 (500), 6743 3 4 (1000) 10

13 21 24, 9513 1 4 17 (10000) 19.

Die Nummern, welchen kein Betrag

in () beigefügt ist, sind mit 125 Fr.,

alle übrigen in obigen Serien ent-

haltenen Nrn. mit 100 Fr. gezogen.

12) Ostpreussische Südbahn-Gesellschaft.

Kündigung vom 28. August 1903.

Sämtliche noch nicht ausgelosten

4% Prioritäts-Obl. I.-IV. Emission

von 1887, 1870, 1873 und 1877 zur

Rückzahlung am 1. April 1904.

13) Ottomanische 4% Anleihe von 1891.

(Tribut-Anleihe.)

Verlosung am 30. September 1903.

Zahlbar am 10. Oktober 1903.

Gezogene Serien:

a 1000 £ 71 489 513 519 545 556

658 734 779 949 1129 266 322 763 907

950 2052 3007 046 105 107.

a 500 £ 3219 220 639 640 4073

074 225 226 235 236 731 732 875 876

887 888 8233 234 397 898 653 864

6721 722 731 732.

a 100 £ 8301-310 12331-340

13791-800 14391-400 521-530

16881-890.

a 20 £ 22001-050.

14) Russische 3% Gold-Anleihe von 1891.

Verlosung am 18. September 1. Oktober 1903.